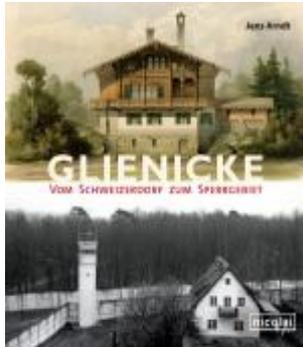


Presse-Information

Neuerscheinung Frühjahr 2009



Ein Brennpunkt der deutschen Geschichte

Zeitzeugenberichte und bewegende Fotografien vom Alltag an der Mauer

In Glienicke ging der Todesstreifen durch ein kleines Paradies. Auf der Wannseeinsel gelegen, ist der Ort Teil des Preußischen Arkadien, der berühmten Potsdam-Berliner Gartenlandschaft, die zum UNESCO Weltkulturerbe zählt. Prinz Carl von Preußen ließ das Dorf Klein-Glienicke im 19. Jahrhundert in ein Schweizer Kunstdorf mit alpiner Architektur und Landschaft verwandeln. Später wurde Glienicke zum beliebten Ausflugsort für Berliner Sommerfrischler und zum Wohnsitz für Prominente. Die Mauer schließlich durchschneidet die Idylle, Schloss Glienicke lag im Westen, das Dorf, von der Mauer fast vollständig eingeschlossen und nur durch eine schmale Brücke erreichbar, als Enklave im Osten.

Jens Arndt erzählt die bewegte Geschichte dieses Orts zwischen den Zeiten und zwischen den Staaten. Der Alltag an der Mauer wird in Wort und Bild auf einzigartige Weise lebendig, von den Kontrollregeln über die letzte gelungene Tunnelflucht und absurden Begegnungen am Grenzzaun bis zu geheimen Details aus den Stasi-Unterlagen. Der Autor lässt außerdem Zeitzeugen zu Wort kommen, die hier deutsche Geschichte vor, mit und nach der Mauer erlebt und erlitten haben.

Jens Arndt

Glienicke - Vom Schweizerdorf zum Sperrgebiet

192 Seiten

90 farbige. und 100 S/W-Abbildungen

21 x 22,5 cm

gebunden mit Schutzumschlag

ISBN 978-3-89479-512-2

29.95 € (D), sFr 50.90

Pressekontakt:

Nicolai Verlag

Sabine Grunwald

Neue Grünstr. 17

10179 Berlin

Telefon: 030 / 25 37 38 - 12

Telefax: 030 / 25 37 38 - 70

sabine.grunwald@nicolai-verlag.de